



Ayana Mathis
Zwölf Leben

Roman

New York Times-Bestseller

Als Hattie ihre erstgeborenen Zwillinge Philadelphia und Jubilee taufte, war das Ausdruck einer großen Hoffnung. Hatte der Norden, die »Wiege der Freiheit«, den Schwarzen, die aus dem Süden kamen, nicht Gleichheit und Wohlstand versprochen? Und schmeckte das Leben in dem kleinen Haus an der Wayne Street nicht nach Zukunft? Hattie wird noch viele weitere Kinder bekommen, aber kaum etwas von ihren Hoffnungen wird sich erfüllen. Schmerz über Versagen und Schicksalsschläge überschattet Hatties Dasein. Es ist ein Schmerz, der sich fortschreiben wird in die nächste Generation.

Doch diese Saga um eine außergewöhnliche Frau und ihre zwölf Kinder, die als Geschichte der Great Migration beginnt und sich zum Tableau mit zwölf Einzelporträts über das ganze zwanzigste Jahrhundert weitet, ist trotz Scheitern und Enttäuschung ein vitales Epos – voller Lebenskraft und verhaltener Zärtlichkeit, voller Mut und Entschlossenheit im Kampf gegen Bitterkeit.

Ayana Mathis
Zwölf Leben
 Roman

Deutsche Erstausgabe
 368 Seiten

ISBN: 978-3-423-14436-0

EUR 9,90 [DE]

EUR 10,20 [AT]

ET 22. September 2015

Übersetzung: Aus dem
 amerikanischen Englisch von
 Susanne Höbel

Übersetzer*in: Susanne Höbel



© Beowulf Sheehan

Autor*in

Ayana Mathis

Ayana Mathis, aufgewachsen in Philadelphia, Absolventin des berühmten Iowa Writers' Workshop und ausgezeichnet mit dem Michener Copernicus Fellowship. Gleich mit ihrem ersten Roman *Zwölf Leben* gelang ihr ein überragender Erfolg. Heute lebt sie in New York.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Pressestimmen

»Geht ans Herz.«

Gong, 23. Mai 2013

»Ein eindrucksvolles Buch, das nur zu empfehlen ist.«

Landsberger Tagblatt, Janne Mika, 3. Mai 2014

»Eine großartige, einfühlsam und wirkungsvoll erzählte Geschichte.«

Stadtanzeiger Hamm, Petra von der Linde, 7. Mai 2014

»Emotionsgeladen und sprachgewaltig schafft die Autorin so glaubwürdig Bilder von ihre Protagonisten- voller Lebenskraft und verhaltener Zärtlichkeit, voller Mut und Entschlossenheit.«

oldenburger-onlinezeitung.de, Mario Bartsch, 26. Mai 2014

»Ayana Mathis ist für jeden Leser eine berührende Entdeckung.«

Nürnberger Nachrichten, Wolf Peter Schnetz, 31. Mai 2014

»Ein außergewöhnlich lebendiges, starkes Buch!«

Stadtkind Hannover, 1. Juni 2014

»Ein starkes Debüt über eine starke Frau.«

Bücher (Kiel), 1. Juni 2014

»Die zwölf Stämme Hatties« (>Twelve Tribes of Hattie«, wie es im Original heißt) sind lehrreich, klug, warmherzig und hinreißend erzählt – ein tiefgehendes Lesevergnügen.«

mittelbayerische.de, Peter Budig, 4. Juni 2014

»Ayana Mathis liebt die Menschen, deshalb traut sie dem Einzelnen eine Menge zu.«

Salzburger Nachrichten, Anton Thuswaldner, 14. Juni 2014

»Ein Buch fürs Herz, im positiven Sinne des Wortes.«

Literaturkurier, Jörn Pinnow, 7. Juli 2014

»Zwölf Leben: zwölfmal Leid, Freude, Liebe – ein ungemein intensives Buch über eine Frau, die versucht, dem Leben ein bisschen Würde und Glück abzurufen.«

Freizeit Woche, 9. Juli 2014

»368 Seiten Schmerz und Scheitern, Mut und Entschlossenheit.«

Zuhause Wohnen, 1. Oktober 2014

»Ein Stück Zeitgeschichte, das viel zu schnell vorbei ist, denn Sie werden das Buch nicht mehr aus der Hand legen wollen.«

»Gefühlvoll geschrieben, fesselnd, berührend und eindringlich. Ein Buch, das man nicht so schnell vergisst.«

Oberösterreichische Nachrichten, 3. Januar 2015

»Ein Buch, das man nicht so schnell vergisst.«

Oberösterreichische Nachrichten

»Ein vitales Epos vom Scheitern und von Enttäuschungen.«

Freie Presse, Manuela Haselberger

»Ein kraftvoller Debütroman, den Ayana Mathis mit einem Sound erzählt, der an einen guten Blues erinnert:
Man schwingt unwillkürlich mit.«

Psychologie Magazine, Jan Schlieter

»Die Lektüre evoziert einen unentrinnbaren Sog.«

Buchkultur, Sylvia Treudl

»Ein starker Roman!«

happinez, Sylvia Nause-Meier

»Ayana Mathis' starkes Romandebüt ›Zwölf Leben‹.«

Berliner Zeitung, Katrin Schings

»Ein wahnsinnig starkes und fesselndes Stück Literatur.«

Lift Stuttgart

»Mathis' Roman ist von Zuversicht und Hoffnung getragen.«

»Mit *»Zwölf Leben«*; hat US-Autorin Ayana Mathis einen mitreissenden Generationenroman geschrieben.«

tagesanzeiger.ch

»So stellt Mathis' Roman, der so lebendig von einer einzigen Familie erzählt, zugleich eine universelle und zutiefst tröstliche Geschichte dar.«

info3 – Anthroposophie im Dialog, Monika Hahn

»Kraftvolles Porträt einer schwarzen Frau und ihrer zwölf Kinder im 20. Jahrhundert.«

Joy

»Emotionsgeladen und sprachgewaltig schafft Ayana Mathis glaubwürdig Bilder, wählt unterschiedliche, oft auch leise Töne.«

Deutschlandradio Kultur, Birgit Koß, 13. Mai 2014

»Ein ausdrucksstarkes Familienepos voller Verständnis und Liebe in einer Zeit des Umbruchs.«

Kurier Wien, 17. Mai 2014

»Das Ergebnis ist eine vielschichtige und menschlich wirklich beeindruckende Familiensaga.«

HR 1, Stefan Sprang, 21. Mai 2014

»Ayana Mathis erzählt vom Fluch und Segen des Mutter- und Menschseins – ehrlich, berührend und vor dem Hintergrund von Ereignissen, die die Welt veränderten.«

Brigitte, Angela Wittmann, 21. Mai 2014

»Es sind Geschichten der Verzweiflung und der Stärke, die Ayana Mathis erzählt, und das mit einer unglaublichen Wucht.«

»In ›Zwölf Leben‹ steckt eine Menge gelebtes Leben.«

Brigitte Woman, Sacha Verna, 1. Juni 2014

»Engagierte Literatur auf der Höhe der Zeit - und zugleich auch auf der Kunst des Erzählens.«

WDR COSMO, Ulrich Noller, 10. Juni 2014

»Das ist so eindrucksvoll erzählend, dass man zu jeder einzelnen Figur gern einen ganzen Roman lesen würde!«

DONNA, 1. Juli 2014

»Der Roman strotzt vor wunderbaren Bildern, bemerkenswerten Einfällen und Menschlichkeit.«

WDR 5, Mareike Ilsemann, 15. Juli 2014

»Beeindruckend!«

Freundin, Sina Teigelkötter, 16. Juli 2014

»Ein faszinierendes Buch.«

Domradio Köln, Margarete von Schwarzkopf, 28. Juli 2014

»Der gefeierte Erstlingsroman ›Zwölf Leben‹ von Ayana Mathis ist ein zutiefst berührendes Familienepos über die Folgen der Sklavenbefreiung.«

Madame, Friederike Albat

»Intensiver Lesestoff für alle, die staunen wollen, wie viel die Seele erträgt und wie stark wir wirklich sind.«

Cosmopolitan, Julia Rotherbl

Autor*in Ayana Mathis bei dtv

- Zwölf Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14436-0